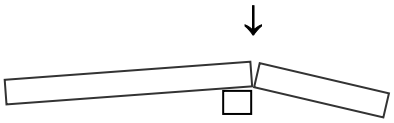
Verlege- + Pflegeanleitung Sicherheitsbodenbelag Protect Indoor + Outdoor für den ersten Teil der Schießbahn bzw. für Teilflächen

Verlegung von Platten mit Verzahnung (Lieferform Puzzle)

Allgemeine Hinweise
Die Unterböden müssen sauber, eben, fest, trocken und rissfrei sein.

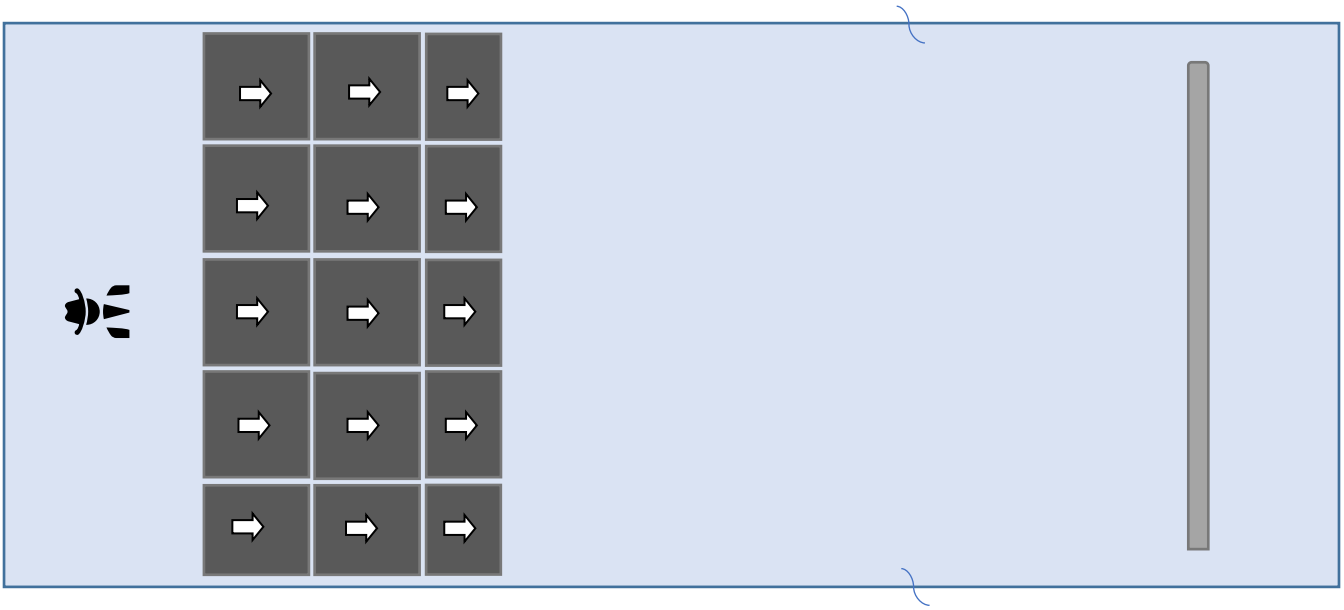
Materialprüfung
Vor der Verlegung überprüfen Sie die Ware auf Vollständigkeit und Mangelfreiheit. Eventuelle Ersatzansprüche können nur bei unverlegter und noch nicht angeschnittener Ware geltend gemacht werden. Die Verlegung ist bei Beanstandungen sofort zu unterbrechen. Platten mit produkttypischen kleinen Einschlüssen oder Bläschen verwenden Sie als Randplatten. Die Struktur der Platten ist bei dem Material unterschiedlich ausgeprägt.

Schneiden von Protect Indoor + Outdoor
Das Schneiden der Platten erfolgt mittels eines Bodenbelagsmessers. Durch mehrmaliges Durchziehen des Messers mit mittlerer Kraft lassen sich die Platten sauber schneiden. Als Unterlage sollte man z. B. ein Kantholz unterlegen, damit sich der Schnittkanal öffnet und sich das Messer nicht verklemmt.



Vorbereitung der Verlegung
Der Belag sollte mindestens einen Tag vor der Verlegung in den Räumen bei ca. 20 °C. akklimatisiert werden bzw. muss die Raumtemperatur bei der Akklimatisierung, Verlegung und Verfugung im Bereich der späteren Nutzungstemperatur liegen.

Plattenanordnung
Damit sich eine gleichmäßige Verlegung ergibt, sollten die Platten richtungsgleich verlegt werden (rückseitiges Logo oder Pfeil zeigt immer in die gleiche Richtung). Die Verlegung erfolgt mit sog. Kreuzfugen lt. nachstehender Skizze. Achten Sie bei der Verlegung auf Rechtwinkligkeit des verlegten Plattenverbandes.



Morgenroth GmbH
Spezialbeläge
Hofer Str. 13
95632 Wunsiedel
DEUTSCHLAND

Geschäftsführer:
Markus u. Christian Morgenroth
Sitz Wunsiedel
RG Hof HRB 1110
ID-Nr. DE 132 952 253

Bankverbindung:
VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald

IBAN DE44 7816 0069 0009 4380 09
BIC GENODEF1MAK

Fon (0049) 0 92 32 - 99 15 44
Fax (0049) 0 92 32 - 99 15 45

Email info@morgenroth.eu
www.morgenroth.eu

Verlegung
Zum Beginn der Verlegung verbinden Sie 3 Platten mit Hilfe eines Gummihammers und platzieren den Plattenverbund. Prüfen Sie jetzt die Maße nach allen Seiten und verschieben den Plattenverbund so, dass zum Rand hin mit möglichst großen Plattenstücken gearbeitet werden kann (Nutzmaß der Platten 0,95 x 0,95 m).

Anschließend erweitern Sie die Fläche durch weitere Platten. Die Platten an den Wandseiten passen Sie mit 1 cm Wandabstand ein. Im Randbereich wird die nicht benötigte Puzzlekante abgeschnitten.

Die Verarbeitung ohne Verklebung ermöglicht das leichte Aufnehmen und Auswechseln beschädigter Belagelemente oder von Teilbereichen bei Reparaturen.

Wichtige Gebrauchshinweise
Bei verzahnten Bodenbelägen wird erst durch das Betreten ein optimaler Kantenschluss erreicht, wenn sich die anfänglichen kleinen Spannungen nach dem Einrasten der Verzahnung ausgeglichen haben.

Grundreinigung, Einpflege und Laufende Reinigung
Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt mit Hilfe eines für Schießanlagen zugelassenen Staubsaugers. Haftender Schmutz wird mit einem Bodenwischer mit Veloursbezug entfernt. Zur laufenden Feuchtreinigung empfehlen wir ein Reinigungsmittel für Gummibeläge z. B. R 1000 der Fa. Dr. Schutz, damit sich nach und nach ein Pflegefilm bildet. Dadurch erhält die Ware einen matten Glanz und ist unempfindlicher gegen schnelle Wiederanschmutzung.

Beachten Sie, dass schwarze Gummibeläge einen höheren Pflegeaufwand erfordern. Pflegen Sie daher den verlegten Bodenbelag wie angegeben. Schützen Sie den verlegten Belag vor Bauschmutz durch Abdeckung mit einer Folie oder Papier.

Turnusgemäße Grundreinigung
Die lose verlegten Platten sind zur Grundreinigung herausnehmbar. Der Turnus richtet sich nach der Intensität der Benutzung und der dadurch anfallenden Treibladungsrückstände. Den Turnus und die Größe des Bereiches um den Standbereich der Schützen legen Sie in Absprache mit dem zuständigen Schießstand-Sachverständigen fest.

Reparatur von kleineren Schäden durch Projektile
Kleinere Einschusslöcher werden mit einem Cuttermesser kraterförmig ausgeschnitten, abgeklebt, mit Nitro-Verdünnung gereinigt und anschließend mit Fugenmaterial für Protect Indoor + Outdoor höhenbündig ausgespritzt. Der Oberfläche des Fugenmaterials geben Sie mit einem Pinsel eine Oberflächenstruktur.

Austausch von ganzen Platten
Aus Reservematerial wird eine neue Platte eingewechselt.

Rollende Lasten
Die Bodenbelastung hängt unmittelbar mit der Rollenform und dem Gewicht der Fracht zusammen. Deshalb können keine pauschalen kg-Angaben gemacht werden. Luftbereifte Transportwagen sind Ameisen vorzuziehen. Grundsätzlich sollte berücksichtigt werden, dass es sich bei dem Sicherheitsbelag um eine elastische Oberfläche handelt und bei hoher Belastung Platten zur Druckverteilung auszulegen sind.

Hinweis
Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. 02-21

Morgenroth GmbH
Spezialbeläge
Hofer Str. 13
95632 Wunsiedel
DEUTSCHLAND

Geschäftsführer:
Markus u. Christian Morgenroth
Sitz Wunsiedel
RG Hof HRB 1110
ID-Nr. DE 132 952 253

Bankverbindung:
VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald

IBAN DE44 7816 0069 0009 4380 09
BIC GENODEF1MAK

Fon (0049) 0 92 32 - 99 15 44
Fax (0049) 0 92 32 - 99 15 45

Email info@morgenroth.eu
www.morgenroth.eu